

Inhaltsübersicht

Vorwort zur 3. Auflage	V
Vorwort zur 2. Auflage	VI
Vorwort zur 1. Auflage	VII
Inhaltsverzeichnis	XI
1. Teil: Grundlagen	1
§ 1 Grundbegriffe und Funktionen	3
§ 2 Entwicklung des öffentlichen Verfahrensrechts	12
§ 3 Rechtsquellen	16
§ 4 Verfahrensgrundsätze	24
§ 5 System des öffentlichen Verfahrensrechts	33
§ 6 Bedeutung der Grundrechte	45
2. Teil: Das Verwaltungsverfahren	69
§ 1 Allgemeine Verfahrensordnung	71
§ 2 Gegenstand und Einleitung des Verwaltungsverfahrens	78
§ 3 Zuständige Behörden	112
§ 4 Parteien und ihre Rechte	126
§ 5 Sachverhaltsfeststellung und Rechtsanwendung	146
§ 6 Verfahrensabschluss und Vollstreckung	167
3. Teil: Spezielle Verwaltungsverfahren und Klage	185
Vorbemerkungen	187
§ 1 Massenverfahren	188
§ 2 Planungs- und Enteignungsverfahren	206
§ 3 Verteilungsverfahren	216
§ 4 Kindes- und Erwachsenenschutzverfahren	228
§ 5 Verwaltungsstrafverfahren	239
§ 6 Amts- und Rechtshilfe	251
§ 7 Klage	259
4. Teil: Das Beschwerdeverfahren	265
§ 1 Allgemeine Verfahrensordnung	267
§ 2 Gegenstand und Einleitung des Beschwerdeverfahrens	275
§ 3 Zuständige Beschwerdeinstanzen	292
§ 4 Beschwerderechte	309
§ 5 Materielle Überprüfung	332
§ 6 Verfahrensabschluss und Vollstreckung	354
5. Teil: Spezielle Rechtsmittelverfahren	369
§ 1 Normenkontrolle	371
§ 2 Beschwerde in Stimmrechtssachen	389
§ 3 Subsidiäre Verfassungsbeschwerde	403
§ 4 Verfahren vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR)	415
§ 5 Weitere Rechtsmittel und Rechtsbehelfe	429

Inhaltsübersicht

Literaturverzeichnis	447
Materialienverzeichnis	453
Abkürzungsverzeichnis	455
Sachregister	469

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 3. Auflage	V
Vorwort zur 2. Auflage	VI
Vorwort zur 1. Auflage	VII
Inhaltsübersicht	IX
1. Teil: Grundlagen	1
§ 1 Grundbegriffe und Funktionen	3
I. Grundbegriffe	3
1. Öffentliches Verfahrensrecht	3
2. Verfahrensformen	4
a. Verwaltungsverfahren und Rechtsmittelverfahren	4
b. Nachträgliche und ursprüngliche Rechtspflege	5
c. Verwaltungsinterne und verwaltungsexterne Rechtspflege	5
d. Verwaltungsrechtspflege und Verfassungsrechtspflege	6
e. Einzelaktkontrolle und Normenkontrolle	7
II. Funktionen	8
1. Verwirklichung des materiellen Rechts	8
2. Streitschlichtung	9
3. Individueller Rechtsschutz	10
§ 2 Entwicklung des öffentlichen Verfahrensrechts	12
I. Entwicklung im Bund	12
II. Entwicklung in den Kantonen	14
§ 3 Rechtsquellen	16
I. Bundesverfassung	16
II. Verfahrensgarantien des internationalen Rechts	16
1. EMRK und UNO-Menschenrechtspakte	16
2. Europäisches Verfahrensrecht?	18
III. Bundesrecht	18
1. Bedeutung des Legalitätsprinzips	18
2. Verfahrensgesetze	19
3. Verfahrensvorschriften im Spezialgesetz	20
4. Verordnungen	20
IV. Öffentliches Verfahrensrecht in den Kantonen	21
1. Kantonales Verfahrensrecht	21
2. Anforderungen des Bundesrechts an die Kantone	21
V. Richterrecht	22
§ 4 Verfahrensgrundsätze	24
I. Begriff und Funktion von Verfahrensgrundsätzen	24
II. Einzelne Verfahrensgrundsätze	25
1. Officialmaxime und Dispositionsmaxime	25
a. Officialmaxime	25
b. Dispositionsmaxime	25
2. Untersuchungsgrundsatz und Verhandlungsgrundsatz	26
a. Untersuchungsgrundsatz	26
b. Verhandlungsgrundsatz	27

3. Rechtsanwendung von Amtes wegen	27
4. Grundsatz der Prozessökonomie	28
5. Grundsatz der Verfahrenseinheit	29
6. Weitere Verfahrensgrundsätze	30
a. Amtsbetrieb und Parteibetrieb	30
b. Schriftlichkeit und Mündlichkeit	30
c. Grundsatz der Öffentlichkeit	31
d. Rechtshängigkeit	31
§ 5 System des öffentlichen Verfahrensrechts	33
I. Föderalistische Struktur	33
II. Rechtsmittel	34
1. Rechtsmittel und Rechtsbehelfe	34
2. Rechtsmittelarten	34
a. Ordentliche und ausserordentliche Rechtsmittel	34
b. Vollkommene und unvollkommene Rechtsmittel	35
c. Reformatorische und kassatorische Rechtsmittel	35
d. Prinzipale und subsidiäre Rechtsmittel	36
III. Rechtsmittelinstanzen	37
1. Bund	37
a. Bundesgericht	37
b. Bundesverwaltungsgericht	38
c. Bundesrat	38
d. Andere Instanzen	39
2. Kantone	39
3. Gemeinden	40
IV. Rechtsmittelsysteme	40
1. Anfechtung von Verwaltungsakten des Bundes	40
a. Übersicht	40
b. Grundsatz: doppelte gerichtliche Kontrolle	41
c. Ausnahmen	41
2. Anfechtung kantonaler Hoheitsakte	42
a. Übersicht	42
b. Grundsatz: doppelte gerichtliche Kontrolle	43
c. Ausnahmen	43
§ 6 Bedeutung der Grundrechte	45
I. Rechtsquellen	46
1. Verfahrensgrundrechte	46
2. Verfahrensrechtliche Gehalte materieller Grundrechte	47
II. Geltung der Verfahrensgrundrechte	48
1. Persönlicher und sachlicher Schutzbereich	48
2. Einschränkung von Verfahrensgrundrechten?	49
III. Grundrechte auf ein Verfahren	49
1. Recht auf ein Verwaltungs- oder Beschwerdeverfahren	49
2. Rechtsweggarantie	50
a. Verankerung	50
b. Schutzbereich und Ansprüche	50
c. Ausnahmen	52

IV. Grundrechte im Verfahren	53
1. Anspruch auf gleiche und gerechte Behandlung	53
a. Verbot der formellen Rechtsverweigerung	53
b. Richtige Zusammensetzung und Unparteilichkeit der Behörde	55
c. Grundsatz der Waffengleichheit	55
d. Treu und Glauben im Prozess	56
2. Rechtliches Gehör	57
a. Anspruch auf vorgängige Äusserung und Mitwirkung im Verfahren	58
b. Recht auf Akteneinsicht	60
c. Recht auf Begründung	61
d. Anspruch auf Rechtsbeistand	61
3. Unentgeltliche Rechtspflege	61
4. Anspruch auf das zuständige, unabhängige und unparteiische Gericht	63
a. Gesetzlich geschaffenes und zuständiges Gericht	63
b. Unabhängiges und unparteiisches Gericht	64
5. Öffentlichkeit der Justiz	65
V. Rechtsfolgen der Verletzung von Verfahrensgarantien	66
1. Formelle Natur von Verfahrensgrundrechten	66
2. Kompensatorische Massnahmen	67
3. Nichtigkeit	67
2. Teil: Das Verwaltungsverfahren	69
§ 1 Allgemeine Verfahrensordnung	71
I. Verfahrensablauf	71
II. Verfahrensleitung	72
III. Verfahrensform	73
1. Verkehr zwischen Behörde und Parteien	73
2. Verfahrenssprache	74
IV. Verfahrensfristen	75
§ 2 Gegenstand und Einleitung des Verwaltungsverfahrens	78
I. Anwendungsbereich des Verwaltungsverfahrens	79
1. Erlass einer Verfügung	79
2. Zustandekommen anderer Handlungsformen	80
3. Anwendungsbereich des VwVG	81
II. Die Verfügung	83
1. Klassischer Begriff	83
2. Präzisierungen zum Verfügungsbegriff	84
a. «Behörde»	85
b. «Anordnung»	85
c. «Rechte und Pflichten»	86
d. Schlussfolgerungen	89
III. Arten von Verfügungen	90
1. Materielle und prozessuale Verfügungen	92
a. Materielle Verfügungen	92
b. Prozessuale Verfügungen	92
2. Gestaltungs- und Feststellungsverfügungen	93
a. Begriffe	93
b. Voraussetzungen von Feststellungsverfügungen	93
c. Wirkung von Feststellungsverfügungen	95

3. Sammel- und Allgemeinverfügungen	96
a. Sammelverfügungen	96
b. Allgemeinverfügungen	97
c. Verfahrensrechtliche Besonderheiten	98
4. Verfügungen über Realakte	99
a. Zweck	99
b. Anwendungsbereich	99
c. Verfahrensrechtliche Besonderheiten	101
d. Anspruch auf Verfügung über einen Realakt	102
e. Nachträgliches Verwaltungsverfahren	102
5. End- und Zwischenverfügungen	103
a. Endverfügungen	104
b. Zwischenverfügungen	104
6. Sach- und Vollstreckungsverfügungen	105
IV. Einleitung des Verfahrens	105
1. Einleitung von Amtes wegen	105
2. Einleitung auf Gesuch hin	107
3. Prüfung der Verfahrensvoraussetzungen	108
4. Vorsorgliche Massnahmen	109
§ 3 Zuständige Behörden	112
I. Zuständigkeitsordnung	112
1. Regelung der Zuständigkeit	112
a. Begriff und Arten der Zuständigkeit	112
b. Zwingende Natur der Zuständigkeitsordnung	113
2. Prüfung der Zuständigkeit	114
a. Ablauf der Zuständigkeitsprüfung	114
b. Streitigkeiten über die Zuständigkeit	115
c. Rechtsfolgen von Zuständigkeitsfehlern	116
3. Verfahrenskoordination	117
II. Ausstand	118
1. Begriffliche Grundlagen	118
2. Rechtsgrundlagen	119
a. Verfassungs- und völkerrechtliche Ebene	119
b. Gesetzesebene	120
3. Gesetzliche Ausstandspflichten	120
a. Persönlicher Geltungsbereich	120
b. Ausstandsgründe	121
4. Prüfung des Ausstands	124
a. Verfahrensfragen	124
b. Entscheid über den Ausstand	125
§ 4 Parteien und ihre Rechte	126
I. Parteistellung	126
1. Begriff und Bedeutung der Parteistellung	126
2. Voraussetzungen der Parteistellung	127
a. Übersicht	127
b. Parteifähigkeit	128
c. Rechtsschutzinteresse	129

3. Zusammensetzung des Parteienkreises	130
a. Einbezug von Parteien	130
b. Parteiwechsel	132
c. Streitgenossenschaft	133
4. Weitere Verfahrensbeteiligte	133
II. Ausübung von Parteirechten	134
1. Prozessfähigkeit	134
2. Vertretung und Verbeiständung	135
a. Recht auf selbständige Prozessführung	135
b. Recht auf Vertretung und Verbeiständung	135
c. Anforderungen an die Vertretung	136
III. Parteirechte	137
1. Übersicht	137
2. Akteneinsicht	137
a. Voraussetzungen der Akteneinsicht	137
b. Gegenstand des Akteneinsichtsrechts	138
c. Modalitäten der Akteneinsicht	139
d. Verweigerung der Akteneinsicht	140
e. Massgeblichkeit geheimer Akten	141
3. Vorgängige Anhörung	141
a. Gegenstand des Anhörungsrechts	141
b. Modalitäten der Anhörung	142
c. Verweigerung der Anhörung	143
d. Prüfungspflicht der Behörde	144
§ 5 Sachverhaltsfeststellung und Rechtsanwendung	146
I. Ablauf der Sachverhaltsfeststellung	146
1. Übersicht	146
2. Tatsachenbehauptung	147
3. Beweisführung	148
a. Beweisführungspflicht der Behörde	148
b. Beweisanträge der Parteien	149
4. Beweisabnahme	150
5. Beweisbeschaffung	151
a. Beweisbeschaffung durch die Behörde	151
b. Beweisbeschaffung durch die Parteien	152
c. Beweisbeschaffung durch Dritte	154
6. Beweiswürdigung	156
a. Freie Beweiswürdigung	156
b. Beweisgrad	156
c. Rechtswidrig erlangte Beweise	157
II. Beweismittel	158
1. Übersicht	158
2. Die einzelnen Beweismittel	159
a. Urkunden	159
b. Auskünfte der Parteien	160
c. Auskünfte von Drittpersonen	160
d. Zeugnis von Drittpersonen	161
e. Augenschein	163
f. Gutachten von Sachverständigen	164

III. Rechtsanwendung	165
1. Rechtsanwendung von Amtes wegen	165
2. Beweislast	166
§ 6 Verfahrensabschluss und Vollstreckung	167
I. Entscheidarten	167
1. Entscheid in der Sache	167
2. Prozessentscheid	168
3. Abschreibungsentscheid	168
II. Gütliche Einigung	169
1. Grundsatz	169
2. Voraussetzungen	169
3. Einigungsverfahren	170
4. Aufnahme der Einigung in die Verfügung	170
III. Kosten	171
1. Verfahrenskosten	171
2. Parteikostenentschädigung	171
3. Unentgeltliche Rechtspflege	172
IV. Eröffnung	173
1. Form der Verfügung	173
a. Schriftlichkeit	173
b. Bezeichnung als Verfügung	173
c. Dispositiv	174
d. Begründung	174
2. Zustellung der Verfügung	176
3. Veröffentlichung	176
4. Folgen mangelhafter Eröffnung	177
V. Wirkung der Verfügung	178
1. Rechtskraft	178
2. Rechtswirksamkeit	178
3. Vollstreckbarkeit	179
a. Materielle Voraussetzungen	179
b. Formelle Voraussetzungen	179
VI. Vollstreckungsverfahren	180
1. Arten von Zwangsmassnahmen	180
2. Zuständigkeit und Vollstreckungshilfe	180
3. Ablauf der Vollstreckung	181
a. Erfüllungsfrist und Androhung der Zwangsvollstreckung	181
b. Vollstreckungsverfügung	182
c. Mitteilung und Durchführung der Vollstreckung	182
d. Kosten	183
3. Teil: Spezielle Verwaltungsverfahren und Klage	185
Vorbemerkungen	187
§ 1 Massenverfahren	188
I. Was sind Massenverfahren?	189
1. Begriffe	189
2. Besonderheiten von Massenverfahren	189

II. Sozialversicherungsverfahren	190
1. Rechtsgrundlagen	190
2. Verfahrensrechtliche Instrumente	191
a. Formularpflicht	191
b. Herabgesetzter Beweisgrad	191
c. Einsprache	192
d. Formloses Verfahren	193
III. Steuerverfahren	194
1. Rechtsgrundlagen	194
2. Verfahrensrechtliche Instrumente	195
a. Gemischte Veranlagung	195
b. Selbstveranlagung	197
c. Einsprache	198
IV. Asylverfahren	199
1. Rechtsgrundlagen	199
2. Verfahrensrechtliche Instrumente	201
a. Erhöhte Mitwirkungspflichten	201
b. Herabgesetzter Beweisgrad	201
c. Stärkere Strukturierung der Sachverhaltsfeststellung	202
d. Erleichterte Formvorschriften	204
e. Kurze Behandlungsfristen	204
§ 2 Planungs- und Enteignungsverfahren	206
I. Grundlagen	206
II. Verfahrenskonzentration	207
1. Plangenehmigungsverfahren als Leitverfahren	207
2. Verfahrensablauf	208
III. Mitwirkung der Fachbehörden	209
1. Anhörung	209
2. Bereinigungsverfahren	210
IV. Berücksichtigung des kantonalen Rechts	210
V. Integriertes Enteignungsverfahren	211
1. Planaufgabe	211
2. Einigungsverhandlungen	211
3. Entscheid über Enteignung und Entschädigung	212
a. Entscheid der Leitbehörde	212
b. Entscheid über die Entschädigungsforderungen (Schätzungsverfahren)	212
VI. Vereinfachtes Plangenehmigungsverfahren	213
VII. Rechtsschutz	214
VIII. Kosten	214
§ 3 Verteilungsverfahren	216
I. Was sind Verteilungsverfahren?	216
1. Begriff	216
2. Besonderheiten von Verteilungsverfahren	217
II. Submissionsverfahren	218
1. Rechtsgrundlagen	218
2. Beschaffungen durch Bundesorgane	219
a. Anwendungsbereich	219
b. Verfahrensarten	221
c. Verfahrensablauf und Rechtsschutz	222

III. Konzessionsverfahren	224
1. Rechtsgrundlagen	224
2. Erteilung von Funkkonzessionen	226
§ 4 Kindes- und Erwachsenenschutzverfahren	228
I. Grundlagen	228
1. Öffentlich-rechtliche Natur des Verfahrens	228
2. Anwendbares Verfahrensrecht	229
II. Zuständigkeitsordnung	230
1. Örtliche Zuständigkeit	230
2. Sachliche Zuständigkeit	231
III. Melderechte und -pflichten	232
1. Melderechte	232
2. Meldepflichten	232
IV. Parteien und ihre Rechte	233
1. Parteien	233
2. Anhörung	233
3. Akteneinsicht	234
4. Verfahrensvertretung	235
V. Sachverhaltsfeststellung	236
1. Beweiserhebung	236
2. Mitwirkungspflicht	236
VI. Rechtsschutz	237
§ 5 Verwaltungsstrafverfahren	239
I. Verwaltungsstrafrecht in der Rechtsordnung	240
II. Verwaltungsstrafverfahren des Bundes	241
1. Das Bundesgesetz über das Verwaltungsstrafrecht	241
2. Strafrechtliche Verfahrensgarantien	242
3. Ablauf des Verwaltungsstrafverfahrens	242
III. Verwaltungsstrafverfahren in den Kantonen	244
1. Übersicht	244
2. Einzelne Verfahrenskategorien	244
IV. Verfahren auf Erlass anderer Verwaltungssanktionen	245
1. Anwendbarkeit strafprozessualer Garantien	245
2. Spezielle Verfahrensbestimmungen	248
a. Übersicht	248
b. Spezialverfahren im Kartellrecht	248
§ 6 Amts- und Rechtshilfe	251
I. Grundlagen	251
1. Begriffe	251
2. Rechtsgrundlagen	252
a. Allgemeine Hilfeleistungspflichten	252
b. Spezifische Hilfeleistungsregeln	253
c. Spezifische Regeln der informationellen Amtshilfe	254
II. Rechtsschutz	255
1. Rechtsschutz betroffener Privatpersonen	255
a. Durchführung eines Verwaltungsverfahrens?	255
b. Zulässige Rechtsmittel	256
2. Rechtsmittel des ersuchenden Organs	257

§ 7	Klage	259
I.	Begriff und Funktion	259
II.	Die Klage gemäss Art. 120 BGG	260
1.	Bedeutung	260
2.	Gegenstand	260
3.	Subsidiarität	261
4.	Verfahren	262
III.	Die Klage gemäss Art. 35 VGG	263
1.	Bedeutung	263
2.	Gegenstand	263
3.	Subsidiarität	264
4.	Verfahren	264
4. Teil:	Das Beschwerdeverfahren	265
§ 1	Allgemeine Verfahrensordnung	267
I.	Verfahrensablauf	267
1.	Einleitungsstadium	267
2.	Ermittlungsstadium	268
3.	Entscheidstadium	269
II.	Verfahrensleitung	270
III.	Verfahrensform	271
1.	Schriftenwechsel	271
a.	Vernehmlassung (erster Schriftenwechsel)	271
b.	Weitere Schriftenwechsel	272
2.	Öffentliche Parteiverhandlung	273
§ 2	Gegenstand und Einleitung des Beschwerdeverfahrens	275
I.	Anfechtungsobjekt	275
1.	Grundlagen	275
2.	Verfügung als typisches Anfechtungsobjekt	276
3.	Entscheide in Angelegenheiten des öffentlichen Rechts	276
4.	End-, Teil- und Zwischenentscheide	277
a.	Anfechtbarkeit	277
b.	Insbesondere: Anfechtbarkeit von Zwischenverfügungen	278
5.	Pläne	280
6.	Weitere Anfechtungsobjekte	280
II.	Streitgegenstand	281
1.	Definition	281
2.	Bedeutung	282
III.	Einleitung des Verfahrens	283
1.	Wirkung der Beschwerde	283
2.	Beschwerdeschrift	283
a.	Gesetzliche Anforderungen	283
b.	Rechtsbegehren	284
c.	Begründung	285
d.	Verbesserung	286
e.	Ergänzung	287
3.	Beschwerdefrist	287

4. Vorsorglicher Rechtsschutz	288
a. Aufschiebende Wirkung (Suspensiveffekt)	288
b. Andere vorsorgliche Massnahmen	289
c. Voraussetzungen	289
d. Verfahren	290
e. Haftung	290
§ 3 Zuständige Beschwerdeinstanzen	292
I. Zuständigkeitsordnung	292
1. Grundlagen	292
2. Prüfung der Zuständigkeit	293
a. Anfechtungsobjekt	293
b. Zugangsschranken	294
c. Vorinstanz	294
d. Vorrang anderer Rechtsmittel	295
e. Prüfprogramm	295
3. Folgen bei fehlender oder umstrittener Zuständigkeit	296
II. Bundesrechtliche Beschwerdeinstanzen	296
1. Beschwerde an das Bundesverwaltungsgericht	296
a. Anfechtungsobjekt	296
b. Zugangsschranken	296
c. Vorinstanzen	298
d. Vorrang anderer Rechtsmittel	299
2. Verwaltungsinterne Beschwerde	299
a. Beschwerde an den Bundesrat	299
b. Beschwerde an eine andere Instanz	301
c. Beschwerde an die Aufsichtsbehörde	301
3. Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten	301
a. Anfechtungsobjekt (Art. 82 BGG)	301
b. Zugangsschranken	302
c. Vorinstanzen	303
d. Vorrang anderer Rechtsmittel	305
III. Behördeninterne Zuständigkeit	305
1. Geschäftsverteilung und Spruchkörperbildung	305
2. Ausstand	306
a. Rechtsgrundlagen	306
b. Ausstandsgründe	306
c. Prüfung des Ausstands	307
§ 4 Beschwerderechte	309
I. Übersicht	309
II. Allgemeines Beschwerderecht	310
1. Formelle Beschwer	310
2. Materielle Beschwer	311
a. Grundsatz	311
b. Verfügungsadressaten und Drittbetroffene	312
c. Prozedurales Interesse	315
3. Aktuelles und praktisches Interesse	316
4. Insbesondere: Legitimation von Verbänden	317
5. Insbesondere: Legitimation von Gemeinwesen	318

III. Besondere Beschwerderechte	321
1. Grundsatz	321
2. Behörden des Bundes	321
a. Übersicht	321
b. Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten	322
c. Beschwerde nach VwVG und VGG	323
3. Organisationen («ideelles Verbandsbeschwerderecht»)	324
4. Gemeinden und andere öffentlich-rechtliche Körperschaften	326
a. Übersicht	326
b. Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten	327
c. Beschwerde nach VwVG und VGG	328
d. Abgrenzungsprobleme der Beschwerdebefugnis von öffentlich-rechtlichen Körperschaften	329
5. Sonderfall: Die prozessuale Stellung der Vorinstanz	330
§ 5 Materielle Überprüfung	332
I. Beschwerdegründe und Kognition	333
1. Begriffe	333
2. Beschwerdegründe als Verfahrensvoraussetzung	334
3. System der Beschwerdegründe	334
a. Übersicht	334
b. Prüfungsdichte	335
c. Illustration	337
II. Rechtsverletzungen	337
1. Gegenstand	337
a. Allgemein	337
b. Bundesrecht	338
c. Völkerrecht	339
d. Ausländisches Recht	340
e. Kantonales Recht	340
f. Beschwerdegründe bei vorsorglichen Massnahmen	342
2. Arten von Rechtsverletzungen	342
a. Unrichtige Anwendung des richtigen Rechtssatzes	342
b. Anwendung eines unzutreffenden Rechtssatzes	342
c. Anwendung von rechtswidrigem Recht	343
d. Qualifiziert falsche Ermessensbetätigung	343
e. Qualifiziert falsche Sachverhaltsermittlung	344
3. Prüfungsdichte	344
III. Fehlerhafte Sachverhaltsfeststellung	345
1. Grundsatz	345
2. Regelung im Gesetz	345
3. Arten fehlerhafter Sachverhaltsfeststellung	346
4. Prüfungsdichte	347
5. Sachverhaltsfeststellung durch die Beschwerdeinstanz	347
IV. Unangemessenheit	348
1. Grundlagen	348
2. Regelung im Gesetz	348
a. Überschreitung oder Missbrauch von Ermessen	348
b. Unangemessenheit	349
3. Prüfungsdichte	349

V. Begründungspflicht und Rügeprinzip	350
1. Grundsatz	350
2. Regelung im VwVG	350
3. Regelung im BGG	350
VI. Neue Vorbringen (Noven)	351
1. Grundsatz	351
2. Neue Rechtsbegehren	351
3. Neue Tatsachen und Beweismittel	351
4. Neue Begründung	352
5. Generelle Schranke: Treu und Glauben	353
§ 6 Verfahrensabschluss und Vollstreckung	354
I. Entscheidungsverfahren	354
1. Besetzung des Entscheidgremiums	354
2. Verfahrensart	355
a. Aktenzirkulation und mündliche Beratung	355
b. Vereinfachtes Verfahren	356
c. Praxisänderung und Präjudiz	357
3. Beschwerdeentscheid	358
a. Sachentscheid	358
b. Prozessentscheid	359
c. Abschreibungsentscheid	359
4. Verbot der Verschlechterung und Verbesserung	360
5. Gliederung des Beschwerdeentscheids	360
6. Eröffnung und Urteilsverkündung	361
a. Eröffnung	361
b. Urteilsverkündung	361
II. Kosten und Entschädigungen	362
1. Verfahrenskosten	362
a. Rechtsgrundlagen	362
b. Zusammensetzung und Bemessung	362
c. Kostenverlegung	363
2. Parteientschädigung	365
3. Anspruch auf unentgeltliche Rechtspflege	365
a. Inhalt und Umfang	365
b. Voraussetzungen	366
c. Verfahren	367
III. Vollstreckung	367
5. Teil: Spezielle Rechtsmittelverfahren	369
§ 1 Normenkontrolle	371
I. Begriff	371
1. Einordnung	371
2. Arten der Normenkontrolle	372
II. Abstrakte Normenkontrolle	374
1. Anfechtungsobjekt	374
a. Grundsatz	374
b. Verwaltungsverordnungen	376
c. Kantonsverfassungen	376

d. Rechtsetzende Verträge zwischen Kantonen	377
e. Säumnis des kantonalen Gesetzgebers	377
2. Instanzenzug	377
3. Beschwerderecht	378
a. Allgemeines Beschwerderecht	378
b. Besondere Beschwerderechte	379
4. Beschwerdegründe	380
5. Zeitpunkt der Anfechtung	381
6. Urteil	381
III. Konkrete Normenkontrolle	383
1. Grundlagen	383
2. Überprüfung von Bundesgesetzen	383
a. Verfassungskonformität	383
b. Völkerrechtskonformität	384
3. Überprüfung von Verordnungen des Bundes	385
a. Grundsatz	385
b. Verfassungskonformität	385
c. Völkerrechtskonformität	386
d. Gesetzeskonformität	387
e. Prüfschema	387
4. Überprüfung von Kantonsverfassungen	388
5. Überprüfung der Bundesverfassung?	388
§ 2 Beschwerde in Stimmrechtssachen	389
I. Grundlagen	389
II. Gegenstand	390
1. Anwendungsbereich	390
2. Anfechtungsobjekt	390
3. Zugangsschranken?	392
III. Vorinstanzen	392
1. Eidgenössische Stimmrechtssachen	393
a. Übersicht	393
b. Beschwerde an die Kantonsregierung	393
c. Beschwerde an das Bundesgericht	394
d. Ausnahmen von der bundesgerichtlichen Überprüfung	395
2. Kantonale Stimmrechtssachen	396
a. Regelfall: Innerkantonales Rechtsmittel	396
b. Ausnahme: Akte des Parlaments und der Regierung	396
IV. Beschwerderecht	397
1. Grundsatz	397
2. Natürliche Personen	397
3. Juristische Personen und Gemeinwesen	398
V. Beschwerdegründe	399
VI. Beschwerdefristen	400
1. Eidgenössische Angelegenheiten	400
2. Kantonale Angelegenheiten	400
3. Insbesondere Anfechtung von Realakten	401
VII. Rechtsfolgen bei Gutheissung	401

§ 3	Subsidiäre Verfassungsbeschwerde	403
I.	Entstehungsgeschichte und Funktion	403
II.	Subsidiarität	404
1.	Begriff	404
2.	Absolute Subsidiarität	404
3.	Relative Subsidiarität	405
III.	Anfechtungsobjekt	406
IV.	Vorinstanz	407
V.	Beschwerderecht	407
1.	Voraussetzungen	407
2.	Insbesondere: rechtlich geschütztes Interesse	408
a.	Verletzung von verfassungsmässigen Rechten	408
b.	Sonderfälle: Willkürverbot und Rechtsgleichheit	409
3.	Beschwerderecht Dritter?	410
4.	Legitimation bei der konkreten Normenkontrolle	410
VI.	Beschwerdegründe	411
1.	Kreis der verfassungsmässigen Rechte	411
2.	Verletzung verfassungsmässiger Rechte	412
3.	Kognition und Prüfungsdichte	412
VII.	Verfahren	413
1.	Fristen und Formen	413
2.	Sachverhalt	414
3.	Vorsorgliche Massnahmen	414
4.	Urteil	414
§ 4	Verfahren vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR)	415
I.	Grundlagen	415
1.	EMRK und Zusatzprotokolle	415
2.	Das Verfahren in der Übersicht	416
a.	Interne Zuständigkeit	416
b.	Massgebender Sachverhalt	417
c.	Vorsorglicher Rechtsschutz	418
II.	Individualbeschwerde	418
1.	Zulässigkeitsvoraussetzungen	418
2.	Fehlen aussergewöhnlicher Unzulässigkeitsgründe	419
3.	Vereinbarkeit der Beschwerde mit der Konvention	419
a.	Persönliche Vereinbarkeit	420
b.	Örtliche Vereinbarkeit	423
c.	Zeitliche Vereinbarkeit	423
d.	Sachliche Vereinbarkeit	424
4.	Ausschöpfung des innerstaatlichen Instanzenzugs	424
5.	Keine offensichtliche Unbegründetheit	426
6.	Form und Frist	426
III.	Staatenbeschwerde	427
IV.	Urteil	428
§ 5	Weitere Rechtsmittel und Rechtsbehelfe	429
I.	Einsprache	429
1.	Begriff	429

2. Einsprache als Rechtsmittel	430
a. Zuständigkeit	430
b. Funktion	430
c. Verfahren	431
II. Revisionsgesuch	431
1. Begriff	431
2. Revisionsgründe	433
a. Rechtsgrundlagen	433
b. Verfahrensfehler	433
c. Bisher unentdeckte Tatsachen oder Beweismittel	434
d. Weitere Revisionsgründe	435
e. Falsche Rechtsanwendung?	436
3. Weitere Verfahrensvoraussetzungen	436
4. Verfahren	437
5. Verhältnis zu anderen Rechtsmitteln	438
III. Wiedererwägungsgesuch	439
1. Begriff	439
2. Wiedererwägungsgründe	440
3. Verfahren	440
4. Verhältnis zu anderen Rechtsmitteln	441
IV. Erläuterung und Berichtigung	441
1. Rechtsgrundlagen	441
2. Erläuterung	442
3. Berichtigung	442
4. Verfahren	442
V. Aufsichtsanzeige	443
1. Begriff und Funktion	443
2. Verfahren	444
3. Entscheid	445
Literaturverzeichnis	447
Materialienverzeichnis	453
Abkürzungsverzeichnis	455
Sachregister	469